

Die Anlage versorgt 32 Objekte mit Nahwärmeleitungen und Glasfaserkabel, die

Ein HSH-Biomasse-Kraftwerk für Kühnsdorf

Nach zweieinhalb Monaten Bauzeit wurde das neue Biomasse-Kraftwerk in Kühnsdorf unter Beisein von BM Nikolaus Berlakovich in Betrieb genommen. Pro Jahr sollen hier 5000 Schüttraummeter Holz verfeuert werden, um die derzeit angebundnen 32 Objekte mit Wärme zu versorgen. Investition: 2,08 Mio. €.

Der sichtlich stolze Projektleiter Ing. Josef Rattenberger bedankte sich bei den mitwirkenden Firmen, Gesellschaftern und Holzlieferanten und vor allem den

Abnehmern, die ihm ihr Vertrauen schenkten. Nur so war es möglich, dieses Projekt innerhalb von nur 2,5 Monaten zu verwirklichen. Insgesamt sind 32 Objekte mit Nahwärmeleitungen und Glasfaserkabeln der Firma X-Link verbunden, durch die Wärme, TV und

Internet sowie Telefondienste geliefert werden. Dieses System ist für eine so kleine Ortschaft in Österreich einzigartig und ergibt in Zukunft viele Innovationsmöglichkeiten.

Das unauffällige Gebäude des Biomasse-Kraftwerkes liegt hinter einem bepflanzten Wall in idealer Nähe zu den Abnehmern, wie z.B. der Firma Colazzo, dem Sozialhilfeverband, kommunalen Einrichtungen und privaten Objekten. Weitere Abnehmer können jederzeit ans bestehende Netz angeschlossen werden.

Das benötigte Holz – 5000 Schüttraummeter pro Jahr – liefern regionale Bauern, mit denen langfristige Verträge geschlossen wurden. Die Leistung des Sommerkessels beträgt 200 kW, jene des Winterkessels 1500 kW. Zusätzlich produziert eine 50 kW starke Photovoltaikanlage den im Heizwerk benötigten Strom.

Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich lobte den Einsatz für die erneuerbare Energie und strich die Bedeutung solcher Nahwärmanlagen, besonders in der heutigen, durch Erderwär-

Wärme, TV, Internet und Telefondienste liefern

Wärme, TV, Internet und Telefondienste liefern

mung und Umweltkatastrophen geprägten Zeit, heraus. Er erinnerte daran, dass Energiepioniere wie der HSH-Gründer Ing. Rudi Rattenberger als Utopisten belächelt wurden und trotz dieser Widrigkeiten eisern an umweltfreundlichen Energieformen festhielten. „Gerade nach Katastrophen wie im Golf von Mexiko, den Waldbränden in Russland und den Hochwassertoten in Pakistan muss es ein Umdenken geben und deshalb sind solche Biomasseanlagen wie die Nahwärme Kühnsdorf so wichtig“, so der Minister.

Auch die Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik bliesen ins gleiche Horn. So beglückwünschte Landesrat Dr. Josef Martinz

Ing. Josef Rattenberger und die HSH Installatöre Werner Findenig und Franz Oppacher zu ihrem Mut, solch ein großes Projekt auf die Füße zu stellen. Er verwies dabei auch auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeiten zwischen Gewerbe und Landwirtschaft, damit Bauern faire Holzpreise und Nahwärmekunden günstige Heizkosten erhalten.

Ohne Zuschüsse ist die Privatwirtschaft kaum in der Lage, das Risiko einer Investition dieser Größenordnung zu tragen. Durch Pioniere wie die HSH-Installatöre, die seit mehr als 20 Jahren an erneuerbare Energie und ihre Bedeutung für die Österreichische Wirtschaft und Umwelt glaubten, findet ein Umdenken statt.

BM N. Berlakovich, LR J. Martinz und Ing. J. Rattenberger.



Bevölkerung und Gäste wohnten der Eröffnung bei.



Foto: HSH

Vertreter aus Wirtschaft und Politik folgten der Einladung.

**ELEKTROANLAGEN
BRODNIG**

9125 Kühnsdorf - Wasserhofen
0 42 32/81 10 od. 0664/31 40 489

Z ZAUNER
Anlagenbau GmbH

isOplus
Fernwärmetechnik Gesellschaft m.B.H.

Zauner Anlagenbau GmbH
A-8055 Graz, Ruthardweg 17a
Tel: +43(0)316-244474-0
Fax: +43(0)316-244474-20
office.graz@zaunergroup.com
www.zaunergroup.com

Fernweith 5a
A-8342 Gnas
Mobiltelefon: 0664 / 3831935
Telefax: 03151 / 8815
E-Mail: mastrad.koerner@isoplus.at

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit der HSH Nahwärme Kühnsdorf GmbH!

BAUMGARTNER
GmbH

9463 REICHENFELS
☎ 04359/2660
Fax: 2661

Zimmerei- u. Holzleimbau

**BAUMEISTER
STRUCKL & OGRIS**
HOCH- UND TIEFBAU

KLAGENFURT

Solartechnik und Bio-Energie

**WIR HALBIEREN
IHRE HEIZKOSTEN** Holz Sonne ins Haus

Wir garantieren
eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 25-jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

Mit Abstimmung
aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

Selbstverständlich
beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam
gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

Werner Findenig
INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittern, Hauptstraße 64
Tel. 04232/6222, Mobil 0664/3416667
Fax 04232/6320, email: wfindenig@aon.at
www.findenig.com

Wärmepumpe
Solaranlagen
Pellets- und Hackchnitzheizung
Holzvergaser-Zentralen

MID Bau GmbH

Feldkirchner Straße 140
9020 Klagenfurt

Telefon: +43 463 50 22 11
Fax: +43 463 50 22 11 39
Email: office@mid-bau.at